

Eine neue *Pterostichus*-Art aus Mittelasien (Coleoptera, Carabidae, Pterostichini)

Von Erich KIRSCHENHOFER, Wien

Pterostichus (Myosodus) pseudonivicola n. sp.

(Abb.1)

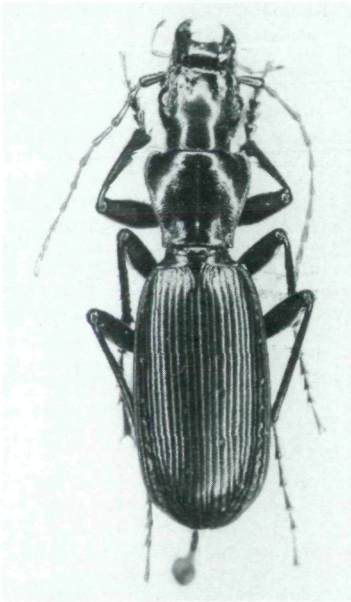


Abb.1. *Pterostichus (Myosodus) pseudonivicola* n. sp.

Die vorliegende, bisher unbeschriebene Art der Gattung *Pterostichus* BONELLI, 1810 wurde im westlichen Ala Tau in der Umgebung des Berges Bolsoj Cimgan von Herrn M. Dvořák (Prag) entdeckt und zusammen mit *Antisphodrus tacitus* DVOŘÁK, 1982 in 2000-3000 m Höhe unter Steinen an Schneerändern gefunden. Die neue Art ist im Habitus dem kaukasischen *Pt. (Myosodus) nivicola* MÉNÉTRIES, 1832 sehr ähnlich und wird in der Beschreibung mit dieser Art verglichen.

Das Hauptverbreitungsgebiet der *Myosodus*-Arten umfaßt weite Teile des kaukasischen Gebirgssystems sowie Teile der Pontischen und Armenischen Alpen (STRANEO 1941 und 1942, W. HEINZ 1965, O. HEINZ 1979, KIRSCHENHOFER 1981 und 1982). Die kaukasischen *Myosodus*-Arten wurden von LUTSHNIK 1928 revidiert, die Artengruppe des *Pt. ornatus* FISCH.-W. sowie des *Pt. starcki* HEYD. wurden 1958 von V. N. KURNAKOV (Revue d'Entomol. de l'URSS) überarbeitet. Die Entdeckung der neuen, stenöken Art ist insofern von Bedeutung, als sie die Reihe der *Myosodus*-Arten neben den bereits beschriebenen sibirischen Arten *consors* TSCHITSCH. und *drescheri* FISCH.-W. nunmehr auch in den Höhenlagen des Tien Schan fortsetzt und ergänzt.

Beschreibung: Körper gestreckt, mäßig gewölbt, im Habitus dem *Pt. nivicola* MÉNÉTRIES, 1832 sehr ähnlich und mit diesem nächst verwandt. Von *nivicola*, von dem ich eine Serie (NM Wien) vom Fundort Daghestan Caucas., Schach Dagh, C. Rost, coll. Paganetti untersuchen konnte, durch die unterseits beborsteten Klauenglieder sicher zu unterscheiden. Oberseite schwarz mit bräunlichem Schimmer, ziemlich stark glänzend. Fühler und Beine rostrot, Schenkel angedunkelt, Palpen rostgelb (bei *nivicola* sind die Fühler schwarz, die schwarzbraunen Beine nur an den Schenkeln und Schienen etwas aufgehellt), zweites Fühlerglied bei *nivicola* stärker knotig. Ungeflügelte Art.

Gestalt etwas schlanker und gestreckter als die des *nivicola*; bei den ♂♂ sind die Flügeldecken regelmäßig gewölbt, bei den ♀♀ auf der Scheibe etwas depress niedergedrückt.

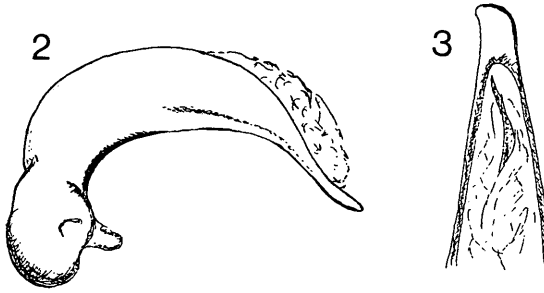


Abb.2-3. *Pterostichus (Myosodus) pseudonivicola* n.sp.,
2: Aedoeagus (Ventralansicht); 3: Aedoeagusspitze (Dorsalansicht).

Kopf groß, samt den nur schwach aus dem Kopfumriß hervorragenden Augen wenig breiter als der Halsschild (Kopf- zu Halsschildbreite = 42 : 51), die Schläfen hinter den Augen deutlich geschwollen, Stirnfurchen geradlinig, ziemlich tief, mit einigen feinen, zerstreut stehenden Punkten.

Der Halsschild ist etwa 1,13 × breiter als lang (HT), die Vorderecken sind stark abgerundet und deutlich vorragend, die Seiten schwach gerundet, vor den rechteckigen, an der Spitze scharfen Hinterecken mäßig stark ausgeschweift, die Seiten vor den Hinterecken parallel. Basalgrübchen ziemlich tief eingeschnitten, länglich, mit einigen feinen, zerstreut stehenden Punkten. Bei *nivicola* sind die Halsschildseiten vor den rechtwinkeligen, deutlicher als bei *pseudonivicola* nach außen hervorragenden Hinterecken stärker ausgeschweift, die Basis ist glatt. Der postangulare Porenpunkt steht bei *nivicola* genau in den Hinterwinkeln, der vordere steht etwa am Beginn des vorderen Halsschildviertels.

Flügeldecken gestreckt, nach hinten deutlich schwach gerundet erweitert, Skutellarstreifen deutlich, Skutellarporenpunkt vorhanden. Die Streifen von vorn bis hinten gleichmäßig eingedrückt, fein punktiert, Zwischenräume flach, im 3. Zwischenraum stehen 3-5 dem 3. Streifen mehr oder weniger genäherte borstentragende Porenpunkte. Schultern obtus. Series umbilicata aus 18 borstentragenden, ziemlich regelmäßig angeordneten Porenpunkten bestehend. Unterseits sind die Proepisternen sowie Meso- und Metasternum punktiert, Metaepisternen in der Mittellinie etwas länger als an der Basis breit, zur Spitze leicht verengt. Abdominalsegmente seitlich fein punktiert, in der Mitte glatt. Prosternalfortsatz an der Spitze deutlich gerandet (die Randwulstung stets deutlich ausgebildet). Das vorletzte und die beiden davorliegenden Abdominalsegmente jederseits mit nur einem borstentragenden Porenpunkt. Letztes Abdominalsegment bei den ♂ ohne besondere Auszeichnungen, Kinnzahn zweispitzig.

Mikroskulptur fein aber deutlich isodiametrisch.

Aedoeagus (Abb. 2) in Ventralansicht ziemlich regelmäßig gekrümmt, hochgewölbt, der Rücken regelmäßig gekrümmt, die Spitze dorsal ziemlich stark abgebogen, Spitze des Aedoeagus (Abb. 3) ziemlich lang und relativ schmal.

Länge: 15,0-18,1 mm.

Holotypus, ♂: SSSR, Uzbekistan, im Tal unter dem Činggan, 2400 m/M., p. Taskent, 6.05.1978, leg.: Dvořák, in coll. Dvořák (Prag).

Paratypen (vom gleichen Fundort): 3 ♂♂, 1 ♀ in coll. Rous (Prag), 2 ♂♂, 1 ♀ in coll. W. Heinz (Wald Michelbach), 8 ♂♂, 10 ♀♀ in coll. Dvořák (Prag), 1 ♀ in coll. Dostal (Wien), 1 ♂, 2 ♀♀ in coll. Kirschenhofer (Wien). Alle Exemplare wurden in 2000-3000 m Höhe gefunden.

Es handelt sich wahrscheinlich um eine endemische Art mit alpin-steppicoler Lebensweise, die mit *Antisphodrus tacitus* DVOŘÁK, 1982 (Acta ent. bohem. 79:274-275) in den Steinlawinen und unter den Steinen gesammelt wurde.

LITERATUR

- HEINZ, O., 1979: Otingo – oder die Jagd auf *Sphodristocarabus sovitzii* (Col. Carabidae). – Ent. Z., 89: 197-200.
- HEINZ, W., 1965: Käferfunde in Kleinasien. – Reichenbachia, 6(2): 15-23.
- KIRSCHENHOFER, E., 1981: Neue Carabiden aus Kleinasien. – Entomofauna, Bd. 2, Heft 18: 210.
- KIRSCHENHOFER, E., 1982: Neue Pterostichinae aus dem Kaukasus und aus Kreta. – Kol. Rdsch., 56: 139.
- LUTSHNIK, V., 1928: Matériaux pour servir à l'étude des *Stomina*. – Acta Soc. Ent. Staurop. IV, 2: 28-44.
- STRANEO, S. L., 1941: Nuova *Feronia* della Regione Caucasica. – Mitt. Münch. Ent. Ges., 31: 146.
- STRANEO, S. L., 1942: Nuovi Pterostichini. – Boll. Soc. Entom. Italiana, 74(1): 10-13.

Anschrift des Verfassers: Erich KIRSCHENHOFER,
Steingasse 40/1/10,
A - 1030 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschenhofer Erich

Artikel/Article: [Eine neue Pterostichus-Art aus Mittelasien \(Coleoptera, Carabidae, Pterostichini\). 40-42](#)